



STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA), einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** im von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) geförderten „**Verbundvorhaben: Untersuchung und Beurteilung bodenfunktionaler Kenngrößen und Lösungsstrategien für eine bodenschonende Holzernte; Teilvorhaben 1: Bodenmikrobiologie und ökologische Wirkungen**“ eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (E 13 TV-L)

im Sachgebiet Nährstoffmanagement der Abteilung Umweltkontrolle befristet bis zum 31.05.2020 **mit 65% der regelmäßigen Arbeitszeit** zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Anlage, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Feld- und Laborversuche, insbesondere im Bereich bodenmikrobiologischer und bodenökologischer Fragen im Hinblick auf die Befahrung forstlicher Standorte bei der Holzernte
- Wahrnehmung von Koordinationsaufgaben innerhalb des Verbundvorhabens
- Zusammenführung und berichtsmäßige Darstellung der Ergebnisse aller Arbeitspakete im Verbundvorhaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene forstliche Hochschulausbildung erwünscht oder vergleichbare Qualifikation in einschlägigen Fachrichtungen
- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der ökologischen Bodenkunde, insbesondere Bodenbiologie, Standortkunde sowie einschlägige Kenntnisse in Abläufen der Forsttechnik, der Holzernte und der Praxis der Bodenbefahrung
- Erfahrungen in Feldarbeiten
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen im Datenmanagement und in der statistischen Datenanalyse
- Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten durch einschlägige Publikationen und bearbeitete Forschungsprojekte.
- Bereitschaft zum Promotionsstudium erwünscht
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit und sozialen Kompetenzen, die im Rahmen der Projektkoordinierung des Verbundvorhabens gefordert werden

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen sowie die Erlaubnis und Verpflichtung zum Führen eines dienstlich bereitgestellten Kfz.

Der Dienort ist Göttingen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des § 11 NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.11.2017 unter Nennung des Kennwortes „**Bodenschutz-Holzernte**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Abteilung Umweltkontrolle
Grätzelstr. 2
37079 Göttingen

Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Eichhorn (Tel.: 0551/69401-222; Johannes.Eichhorn@nw-fva.de) oder Frau Dr. Talkner (0551/69401-248; Ulrike.Talkner@nw-fva.de).